

swimsports.ch

Schlosserstrasse 4  
Postfach  
8180 Bülach  
Tel. 01 737 37 92  
Fax 01 737 04 11  
admin@swimsports.ch  
www.swimsports.ch

# Bulletin

nouvelle adresse!  
neue Adresse!

## Inhalt/Contenu

Ein neuer Kapitän am Steuerruder	1
<a href="#">Un nouveau capitaine a pris la barre</a>	2
Der Vorstand/Comité central	2
Auf Wiedersehen – au revoir – arrivererci	3
Jahresbericht 2002 des Präsidenten	3
<a href="#">Rapport annuel du président</a>	4
Jahresbericht 2002 der Ausbildungsverantwortlichen	5
<a href="#">Rapport annuel de la responsable de la formation</a>	6
<a href="#">Rapport annuel de la Cellule romande 2002</a>	6
swimsports.ch verlegt die Geschäftsstelle nach Bülach	7
Diplom für die erste brevetierte WAKI-Instruktorin	7
Zentralkurs Aqua-Fitness mit Seniorinnen und Senioren AFS	8
Die Entli kommen!	8
<a href="#">L'insigne du canard</a>	9
Lehrfilm AQUA-BABY II	9
<a href="#">AQUA-BABY II film didactique</a>	9
<a href="#">Congrès FAEL</a>	9
<a href="#">Journée des maîtres de stages</a>	10
Aquafitness mit Seniorinnen und Senioren AFS	10
<a href="#">Fête de l'eau</a>	10
Diplomierung von 11 neuen SchwimminstruktorInnen	10
SI-Ausbildung	11
Schwimmkalender 2003	11
<a href="#">Le calendrier de natation seulement sur notre site web</a>	11
Jetzt anmelden	11
<a href="#">Inscrivez-vous dès maintenant</a>	11
Schwimmen in offenen Gewässern 2003	12
<a href="#">Natation en eau libre 2003</a>	12
swimsports.ch-Kursplan 2003	14
<a href="#">Plan de cours swimsports.ch</a>	16



Michel Beuret (links) und Walter Krüsi (rechts)

## Ein neuer Kapitän am Steuerruder

Am 3. Mai 2003 fand für swimsports.ch eine denkwürdige Delegiertenversammlung statt. Nach 17 Jahren leitete Walter Krüsi seine letzte Delegiertenversammlung als Präsident von swimsports.ch. Bei der Übergabe kann er auf ein erfolgreiches Wirken zurückblicken.

Ich freue mich, als neuer Präsident und Kapitän von swimsports.ch eine Organisation übernehmen zu können, welche in vielen Beziehungen auf einem aktuellen Stand ist. Unter Leitung von Walter Krüsi haben wir in den letzten zwei

Jahren in kleinen Arbeitsgruppen die notwendigen Strukturen und Instrumente geschaffen, um die auf uns zukommenden Aufgaben und Herausforderungen angehen zu können.

Mit den bisherigen äusserst kompetenten Geschäftsleitungsmitgliedern und einem kleinen, aber sehr effizienten und leistungsfähigen Geschäftsstellenteam unter Leitung von Hans-Ueli Flückiger sollte es möglich sein, die bisherigen Dienstleistungen weiterhin in gewohnter Qualität erbringen zu können.

Selbstverständlich wollen wir aber nicht auf den Lorbeeren ausruhen. Diverse Ideen sind skizziert und werden nun in Angriff genommen. Wir werden Sie jeweils über den Stand informieren.

Es wird mein Bestreben als Präsident sein, dass swimsports.ch weiterhin nach dem Motto «Ehrlich – Respektvoll – Kompetent – Kooperativ» geführt wird.

Ich freue mich auf die gute Zusammenarbeit mit Ihnen und verbleibe mit freundlichen Grüßen.

Michel Beuret

**Redaktion:**

swimsports.ch

Hans-Ueli Flückiger

Postfach, 8904 Aesch

ab 15.9.03: Postfach, 8180 Bülach

Telefon 01 737 37 93, Telefax 01 737 04 11

E-Mail: hu.flueckiger@swimsports.ch

**Druck:** Jordi AG .das Medienhaus. Belp

swimsports.ch ist die Vereinigung der am Schwimmsport interessierten Verbände und Institutionen der Schweiz.

**swimsports.ch-Kollektivmitglieder**

Eidg. Sportschule Magglingen ESSM

Schweizer Badmeister-Verband SBV

Schweiz. Lebensrettungsgesellschaft SLRG

Schweizerischer Schwimmverband SSCHV

Schweiz. Verband für Sport in der Schule SVSS

Association des Piscines Romandes APR

Eidg. Technische Hochschule Zürich ETH-Z

Abteilung für Turn- und Sportlehrer

HEER, Untergruppe Ausbildungsführung Militärsport

Institut für Sport und Sportwissenschaft ISSW

Lungenliga Schweiz LLS

PLUSPORT Behindertensport Schweiz

Pro Senectute Schweiz

SATUS Sportverband

Schweizerische Rheumaliga SRL

Schweizerischer Triathlon Verband tri

Schweizerischer Turnverband STV

Schweiz. Unterwasser-Sport-Verband SUSV

Sport Union Schweiz

SVKT Frauensportverband

Uni Lausanne UERAPS

Verband Hallen- und Freibäder VHF

Vereinigung für Gesundheits- und Umwelttechnik SVG

## Un nouveau capitaine a pris la barre

Le 3 mai 2003 s'est déroulée une assemblée des délégués mémorable pour swimsports.ch. Walter Krüsi a présidé, après 17 ans de loyaux services, sa dernière assemblée des délégués de swimsports.ch. à la passation des pouvoirs, il peut s'enorgueillir d'une rétrospective riche en succès.



Michel Beuret mit Partnerin Veronika Stucki

Je suis heureux de pouvoir prendre les charges de président et capitaine de swimsports.ch, une organisation moderne à bien des égards. Pendant ces deux dernières années, par petits groupes de travail et sous la direction de Walter Krüsi, nous avons élaboré les structures et instruments nécessaires nous permettant d'attaquer les tâches et relever les défis qui nous attendent.

Les membres du comité actuel, d'une compétence rare, et la petite équipe très efficace du secrétariat, dirigée par Hans-Ueli Flückiger, devraient nous permettre de répondre aux demandes comme par le passé.

Bien entendu, nous n'avons pas l'intention de nous reposer sur nos lauriers. Différentes idées ont été esquissées et sont maintenant en voie de réalisation. Nous vous tiendrons au courant de l'évolution.

Mon ambition de président est de diriger swimsports.ch selon les mots d'ordre «honnête – respectueux – compétent – coopérant». Je me réjouis de collaborer avec vous et vous salue amicalement.

Michel Beuret

## Der Vorstand Comité central

Die neue Zusammensetzung des Vorstands

### Le comité central actuel

Michel Beuret, Président / **Président**

Roland Häberli, PLUSSPORT, Vizepräsident / **Vice-président**

Andrea Ammon, SBV / **AMB**

Anni Breitenmoser, Sport Union Schweiz

Elisabeth Herzig-Marx, Ausbildungsverantwortliche / **Responsable de formation**

Hans Ulrich Schweizer, SSCHV / **FSN**

Dany Sollero, **Responsable de la Cellule romande**

Monique Spühler, Verantwortliche AFS / **Responsable AFA**

Stefi Trippel-Gehri, SVSS / **ASEP**

Max Uebelhart, Finanzchef /

**Chef des finances**

Christine Zaugg-Egli, SLRG / **SSS**

Weitere Informationen und Fotos finden Sie auf unserer Homepage [www.swimsports.ch](http://www.swimsports.ch)

Vous trouvez des informations supplémentaires ainsi que des photos sur notre site [www.swimsports.ch](http://www.swimsports.ch)



Max Uebelhart, Finanzchef, würdigt Walter Krüsis aussergewöhnliche Leistung für den IVSCH, resp. swimsports.ch



Michel Beuret, der neue Präsident und Elisabeth Herzig, Ausbildungsverantwortliche

## Auf Wiedersehen – au revoir – arrivederci

Was 1981 mit der Einsitznahme im Vorstand des IVSCH als SLRG-Vertreter begonnen hat, fand an einem wunderschönen Mai-Samstag 2003 im Rahmen der *swimspots.ch*-Delegiertenversammlung am und auf dem Zürichsee ein harmonisches Ende.

Themen wie Testanimation, Säuglings-, Vorschul- und Altersschwimmen, Kooperationsverträge, Schwimmen in Etappen, öffentliche Auftritte an Ausstellungen mit der Schwimmförderungs-Kampagne, Leitbild und Leistungsauftrag, SI-Ausbildung, Finanzengpässe und Testpreiserhöhungen, Koordination Schwimmsport Schweiz, Wassergewöhnung und Kinderschwimmen WAKI, Neudefinition Kernaufgaben, Auftritt und Namengebung, Statutenänderungen, griffige Jahresziele sowie personelle Wechsel in der Geschäftsstelle und im Vorstand, wurden zu Marksteinen während meiner Amtsdauer.

Sehr gerne denke ich an die vielen Sitzungen mit konstruktiven Streitgesprächen zurück, die uns dahin gebracht haben, wo wir heute stehen: *swimspots.ch* hat mit den zugeordneten Kernaufgaben hohe Anerkennung und Unterstützung erreicht. Der Leistungsnachweis im Test- und Ausbildungswesen ist dank höchster Kompetenz aller Beteiligten gelungen und wird auch weiterhin gelingen.

Ich bin sehr stolz darauf, Michel Beuret, mei-

für Verantwortlichen von *swimspots.ch* diese äusserst anspruchsvolle Aufgabe angehen. Viel Erfolg und herzlichen Dank für die Bereitschaft zur Zusammenarbeit.

Und da ist noch etwas: Kultur nennt man die Art und Weise, wie Entscheide zustande kommen, wie Konflikte ausgetragen werden, wie Partizipation gelebt werden kann, wie man sich begegnet und wie man mit einander und über einander spricht. Eben diese Kultur ist nebst den gemeinsamen Erfolgen der schönste Teil meiner Erinnerungen. Freundschaften und Beziehungen im bedeutenden Netzwerk Schwimmsport Schweiz sind entstanden, die mit Sicherheit über den 3. Mai 2003 hinaus halten werden. Ich habe sehr viel bekommen, ja, auch an meiner Verabschiedung, aber vor allem in all den Jahren des gemeinsamen Weges. Und dafür danke ich euch allen von ganzem Herzen.

Auf Wiedersehen!

Euer Walti Krüsi



Apéro auf dem Schiff

Dazwischen liegt eine lange, interessante Geschichte. Diese hier aufzurollen, würde den Rahmen des Bulletins sprengen. Eines darf jedoch festgehalten werden: Der IVSCH, die Vorstands- sowie die ehemaligen TK-Mitglieder und ich, wir haben einen aussergewöhnlich spannenden Prozess durchlaufen. Geprägt war die Entwicklung durch Menschen und durch ihr Kommunikationsverhalten. Durch individuelle- und Verbands-Interessen und -Ideen, durch Konflikte und Konsens.

nem nun gewählten Nachfolger eine gute «Erbschaft» übergeben zu können. Ein wirklich guter Augenblick, das Präsidium nach 17 Jahren weiter zu geben. Klar, noch bestehen einige «Baustellen». Insbesondere im Bereich «Marketing Schwimmsport» warten noch knifflige Aufgaben auf ihre Lösung. Auch hier sind jedoch Kooperationen entstanden, die noch vor wenigen Jahren undenkbar gewesen wären. Die PR-Verantwortlichen von SSCHV und der SLRG werden gemeinsam mit den da-

## Jahresbericht 2002 des Präsidenten

«Freiwilligkeit ist der Preis der Freiheit»

Diese Aussage Gottlieb Duttweilers wurde mir gerade im Berichtsjahr von *swimspots.ch* immer wieder bewusst. Da sind auf allen Stufen der *Vereinigung der am Schwimmsport interessierten Verbände und Institutionen der Schweiz* Leistungen erbracht worden, die weit über das übliche Mass der Freiwilligenarbeit hinaus gehen. Der Erfolg ist denn auch nicht ausgeblieben. Wir dürfen über das Erreichte sehr stolz sein. Und wir haben vor allem die Überzeugung gewonnen, im langwierigen Koordina-

## tions- und Kooperationsprozess auf dem richtigen Weg zu sein.

Allen, die mitgedacht, mitgeredet, mitgearbeitet und mitverantwortet haben, danke ich von Herzen. Dieser Dank gilt vor allem den Vorstandskolleginnen und -kollegen, den Mitarbeitenden auf der Geschäftsstelle und den mittlerweile fast unzähligen Repräsentantinnen und Repräsentanten von *swimsports.ch* am Bassinrand und in den Schulungsräumen.



Gymnastikmatten, Schwimmhilfen, Wassersport, Schwimmbadgeräte, Wasserball, Hydro-Therapie, Schwimmleinen, Badeplausch. Verlangen Sie unseren Katalog!



Aquafun AG  
Olsbergerstrasse 8, 4310 Rheinfelden  
Tel. 061/831 26 62, Fax 061/831 15 50  
E-Mail: info@aquafun.ch

Internet: [www.aquafun.ch](http://www.aquafun.ch)

Nach Bülach gesucht:

### Erfahrene/r Kinderschwimm-Leiter/in und/oder Schwimminstruktor/in

von Oktober 2003 bis März 2004

Pensum:

- ca. 10 Lektionen Kinderschwimmen (Stufen: Krebs – Eisbär)
- ca. 2 Lektionen Erwachsenenlehre schwimmen

Schwimmschule Büli-Fisch,  
B. Ewald, 8162 Sünikon,  
01 853 11 19, bea.ewald@bluewin.ch

### Jahresziele

Die Offenlegung der Absichten der Leitung von *swimsports.ch* ist nicht nur gegenüber den Mitgliedern ein nicht mehr weg zu denkender Bestandteil der Kommunikations-Kultur – sie ist auch als Führungsinstrument unentbehrlich geworden.

### Auftritt

Vorarbeit und Argumente für Namenswechsel und Erscheinungsbild waren gut und stark genug, um die Delegierten auf dem Gurten zu überzeugen. Die Umstellung ist allen Beteiligten – unterschiedlich schnell zwar – jedoch bisher sehr gut gelungen.

Der nächste Schritt ist nun die Erarbeitung einer gemeinsamen Marketing-Strategie, wurde doch erkannt, wieviel Synergiepotenzial gerade in diesem Bereich der Zusammenarbeit noch vorhanden wäre.

### Aus- und Weiterbildung

Die Koordination *Ausbildungen Schwimmsport Schweiz* ist – das darf ich heute ohne falsche Bescheidenheit behaupten – ein Vorbild in der schweizerischen Sportszene geworden. Hauptanteil an diesem Erfolg und das wird mir bestimmt niemand übel nehmen, hat unsere Ausbildungsverantwortliche, *Elisabeth Herzig*, der ich auch bei dieser Gelegenheit ein uneingeschränktes Kompliment für ihre hervorragende – notabende weitgehend ehrenamtliche – Arbeit ausspreche.



*Erich Meyer, Zentralpräsident des SSCHV, verleiht Walter Krüsi das Goldene Ehrenabzeichen.*

### Geschäftsstelle

Wenn es ein Bereich verdient, in diesem Jahresbericht speziell erwähnt zu werden, dann sind es die Mitarbeitenden auf der Geschäftsstelle in Aesch; allen voran *Hans-Ueli Flückiger*. Auf sie konnte man sich verlassen. Dienstleistungen wurden ohne Einwände und im Rahmen der meist erweiterten zeitlichen Ressourcen erbracht. Oft wurde auch Unmögliches möglich gemacht. Vielen Dank! Verständlich, dass unter den nun schon lange

anhaltenden Voraussetzungen nicht nur eine personelle Verstärkung, sondern auch eine räumliche Veränderung oberste Priorität haben wird.

Abschliessend wünsche ich allen lieben Menschen, die ich bei und durch *swimsports.ch* habe kennen lernen dürfen alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Walter Krüsi

## Rapport annuel du président

Des performances, qui dépassent la dose de bénévolat habituelle, ont été fournies à tous les niveaux de *swimsports.ch*, l'Interassociation des fédérations et institutions suisses intéressées par les sports aquatiques.

Le succès ne s'est pas fait attendre. Nous pouvons être très fiers de ce que nous avons atteint et avons surtout gagné la conviction d'être sur le bon chemin dans le processus de coordination et de coopération qui demande beaucoup de patience.

Je remercie de tout cœur toutes celles et tous ceux qui ont participé, cherché et aussi trouvé des solutions.

Particulièrement mes collègues du comité central, les collaborateurs du bureau et les nombreuses personnes représentants *swimsports.ch* au bord des bassins et dans les salles de théorie.

### Buts annuels

La transparence vis-à-vis des membres concernant les intentions des dirigeants (buts annuels) de *swimsports.ch* est d'une part importante pour la culture de communication et d'autre part est devenue un outil de travail précieux.

### Image de marque

Les arguments pour un changement de nom et pour une nouvelle image de marque furent assez forts pour convaincre les délégués sur le Gurten. Le changement a très bien marché jusqu'à présent.

Le prochain pas est de construire une stratégie de marketing, en collaboration avec nos partenaires.

## Formation

La coordination des formations dans les sports aquatiques suisses est devenue, je peux aujourd'hui le prétendre sans aucune fausse modestie, un exemple dans le sport suisse. Elisabeth Herzig, à qui je dois par cette occasion un immense compliment pour son super travail, a été la partie prépondérante de ce succès.

## Bureau central

S'il y a un domaine qui mérite d'être cité spécialement dans ce rapport annuel, c'est certainement le travail qui a été fourni dans notre bureau central à Aesch. Avec Hans-Ueli Flückiger en tête, les collaborateurs et les collaboratrices ont souvent dû rendre l'impossible possible. Un grand merci à vous tous.

C'est compréhensible, qu'un renforcement personnel ainsi qu'un changement de locaux auront la plus grande priorité.

Pour conclure, je souhaite à toutes les personnes et amis que j'ai eu l'occasion de connaître à travers *swimsports.ch* tout de bon et toujours beaucoup de succès.

Walter Krüsi

# Jahresbericht 2002 der Ausbildungs- verantwortlichen

Die Arbeitsweise in den Bereichen Ausbildung und Technik, mit den diversen permanenten und temporären Arbeitsgruppen, hat sich auch dieses Jahr bewährt und erlaubt es uns, effizient und zielgerichtet zu arbeiten.

## «Koordination Ausbildungen Schwimmsport Schweiz»

Die Kerngruppe der Ausbildungskoordination mit den Vertretern «der vier führenden Partnern in der Förderung des Schweizerischen Schwimmsports» (Zitat aus der Broschüre Schwimmtests 1–8) (*swimsports.ch*, SSCHV, SLRG, J+S) hat sich etabliert und ist nicht nur für *swimsports.ch*, sondern für alle beteiligten Verbände und Institutionen zu einem wichtigen Ort des Austausches, der Koordination und der Kreativität im Schwimmsport geworden. Wir profitieren voneinander und von der Energie, die das Zusammenarbeiten freisetzt.

Die Ausbildungs-Kommission ist zwei Mal zusammen getroffen und hat dabei intensiv das Problem der Angebotsknappheit an zur Verfügung stehender Wasserfläche diskutiert. Um diese Problematik noch besser erfassen zu

können, konnte eine Arbeit in Auftrag gegeben werden zum Thema: «Optimale Nutzung der Bäderinfrastruktur.» Eine Nachdiplomstudentin der ETH Zürich wird als Projektarbeit diese Studie erstellen sowie Schlüsse daraus ziehen und in einem Dossier vorlegen. Wir erhoffen uns Ideen, wie wir noch ökonomischer mit der vorhandenen Infrastruktur umgehen können. Die Resultate werden im November 2003 vorliegen.

## Testwesen

Im Oktober konnte mit dem Grossversand des Bulletins die neue Broschüre Schwimmtests 1–8 verschickt werden. Wir sind stolz darauf, einen weiteren wichtigen Schritt getan zu haben in der Förderung des Schwimmsports. Mit den neuen Tests konnten neue Werte und Massstäbe in der Schwimmbildung von Kindern und Jugendlichen gesetzt werden.

## Ausbildungen Wassergewöhnung und Kinderschwimmen WAKI

Die WAKI-Ausbildung konnte dieses Jahr mit dem letzten noch ausstehenden Modul komplettiert werden. Der noch fehlende Bereich «Schwimmen in der Primarschule» wurde zwei Mal mit grossem Erfolg angeboten. So konnten auch die ersten WAKI-InstruktorInnen ihre umfassende Ausbildung abschliessen. Diese beinhaltet alle WAKI-Module: Wassergewöhnung Eltern-Säugling-Kleinkind ESK, Eltern-Kind ELKI, Kinderschwimmen und Schwimmen in der Primarschule. Die ersten WAKI-Instruktorinnen werden an der DV 2003 ihr Diplom in Empfang nehmen können. Ich bin glücklich, dass am 1. Januar 2003 die neue WAKI-Verantwortliche, Ursula Hintermeister, ihr Mandat antreten konnte und somit neuer Elan in diesen wichtigen Ausbildungszweig von *swimsports.ch* kommt.

## SchwiminstruktorInnen SI

Im Mai fand in Magglingen der erste SI-Kurs nach neuem Konzept statt. Mit 14 topmotivierten KandidatInnen und unter der Leitung von Renate Maron und Team war dieser Pilotkurs ein voller Erfolg. Zweiter Kursteil, Theorieprüfung, technische Prüfung, Praktika (2x6 Lektionen) und methodische Prüfungen folgten und wir freuen uns, Mitte Mai 2003 voraussichtlich 13 neue SIs diplomieren zu können.

## Aqua-Fitness mit Seniorinnen und Senioren AFS

Vom 30. August bis 1. September letzten Jahres fand die zweite Auflage des Fachkurses AFS/AFA in Magglingen statt. Dieser Kurs basiert auf der Grundlage des «Basis-Lern-Lehr-

mittels Seniorensport Schweiz» (BLL) und des Fachlehrmittels «Aqua-Fitness mit Seniorinnen und Senioren» und ist nach modernsten Methoden und allerneuestem Wissen ausgerichtet.

Einmal mehr hat sich gezeigt, dass Intressenten und Intressentinnen für diese Ausbildung unbedingt vorher Hospitationen oder «Schnupper»-Praktika in bestehenden Aqua-Fitness-Gruppen besuchen sollten. Grundbedingung ist nach wie vor der abgeschlossene Grundkurs bei einer regionalen Pro Senectute-Organisation und die Sicherheitsausbildung (Brevet 1 der SLRG oder Pool Safety-Kurs).

Die Zusammenarbeit mit der Pro Senectute ist ausgezeichnet und im Seniorensport Schwimmen, oder eben Aqua-Fitness mit Seniorinnen und Senioren, nicht mehr wegzudenken. An dieser Stelle möchte ich den Verantwortlichen der PS Schweiz meinen besten Dank aussprechen!

Leider hat Magali Philipoff unser LeiterInnen-Team verlassen. Sie war zuständig für AFA, Aqua-Fitness avec les Aînés, in der Suisse Romande und hat sich mit grossem Engagement für den Seniorensport eingesetzt. MERCI MAGALI!

## Grosseltern-Kind-Schwimmen GROKI

Was 2001 mit viel Enthusiasmus begonnen hatte, musste 2002 leider mangels KursleiterInnen auf 2003 verschoben werden. GROKI wird ein Weiterbildungsangebot sein für ausgebildete AFS- wie auch WAKI-Leitende.

## Rekrutierung und Weiterbildung von PraktikumsbetreuerInnen

Die Rekrutierung und Weiterbildung von Hospitations- und PraktikumsbetreuerInnen war auch dieses Jahr ein wichtiges Anliegen, brauchten wir doch jetzt vor allem auch für die Bereiche Schwimmen in der Primarschule und für die SI-KandidatInnen Praktikumsplätze mit gut ausgebildeten und motivierten BetreuerInnen, die solch anspruchsvolle KandidatInnen betreuen und beraten können. Der BetreuerInnentag im April war ein erster, die direkte Anfrage in Weiterbildungskursen und bei uns bekannten Schwimmunterrichtenden sind weitere Schritte.

Die *swimsports.ch*-Familie ist gross geworden und hat wichtige Aufgaben in der Förderung des Schwimmsports übernommen. Dies ist ausserordentlich erfreulich und ich danke allen *swimsports.ch*-Kadern und -Mitarbeitenden herzlich für ihr Engagement und ihre Kompetenz. Es ist toll mit euch zusammen zu arbeiten!

Elisabeth Herzig-Marx  
Ausbildungsverantwortliche

## Segelurlaub in Griechenland

[www.hacita.com](http://www.hacita.com)

Möchten Sie spezielle Segelferien verbringen, kein Stress, aber gemütliche Tavernen – oder lieber nach « Art des Kapitän » in einer einsamen Bucht? Seit vielen Jahren lebe ich in Griechenland und kenne das Meer, Land und Leute. Unter [www.hacita.com](http://www.hacita.com) erfahren Sie mehr! Ich freue mich auf Ihre Anfrage.  
Gerry Dahinden.

## Rapport annuel de la responsable de la formation

### «Coordination des formations dans les sports aquatiques suisses»

Le travail de coordination entre les partenaires qui travaillent dans le domaine des sports aquatiques en Suisse s'est établi depuis l'an 2000 et porte enfin ses fruits. Dans la nouvelle brochure des tests de natation 1-8, on trouve notamment un résumé de cette collaboration étroite entre les 4 principaux partenaires: J+S, FSN, SSS et [swimsports.ch](http://swimsports.ch) sur la dernière page. Des travaux de fonds sur les formations ainsi que sur les problèmes en commun (p.ex. le manque de piscine à disposition pour toutes les activités aquatiques organisées par les clubs, les écoles de natation, les organisateurs de cours de gymnastique aquatique, etc.) ont pu être entamés.

### Les tests de natation 1-8

En octobre dernier, la toute nouvelle brochure de tests de natation a pu être distribuée. Nous espérons que les écoles ainsi que les clubs de natation adopteront encore davantage ces nouveaux tests avec leurs exercices variés pour planifier leurs leçons et entraînements.

### Formations

Pour les formations ENFEAU en Suisse romande, veuillez vous référer au rapport de la responsable de formation pour la Romandie, Dany Sollero.

### Instructeurs de natation

Avec 14 candidat(e)s, une nouvelle volée de formation d'instructeurs de natation a pu commencer son cursus. Des semaines de cours, avec examens théoriques, techniques et méthodologiques ainsi que des stages ont permis d'accomplir cette formation au complet.

### Conclusion

La «famille de [swimsports.ch](http://swimsports.ch)» s'est beaucoup agrandie ces dernières années et fait un grand travail de promotion des sports aquatiques. Je profite de cette occasion pour remercier toutes les personnes impliquées par leurs compétences et leur engagement en faveur de cette bonne cause. C'est super de travailler avec vous!  
Elisabeth Herzig-Marx  
Responsable de formation Suisse

## Rapport annuel de la Cellule romande 2002

Cette année encore nous pouvons présenter un bilan positif!

### Elle fut une riche en changements et nouveautés

- d'abord l'IAN prend le nom de [swimsports.ch](http://swimsports.ch), ceci permettant d'avoir la même appellation dans toutes les langues nationales, mais impliquant également une nouvelle identité et un gros investissement administratif sur tous les documents didactiques, site Internet, papier en-tête, etc;
- d'autre part, les statuts ont été révisés et peaufinés, amenant une modernisation des termes et tâches de notre interassociation;
- puis arrive la brochure des tests de natation 1 à 8, mettant un accent plus particulier sur la technique que celui de la vitesse. Ce moyen didactique est vraiment populaire et rend service à de nombreux enseignants qui les commandent régulièrement. Nous aimerions toutefois souligner que la vente des insignes s'y référant est aussi importante pour faire vivre [swimsports.ch](http://swimsports.ch)!
- et enfin la mise en place d'un projet de film didactique pour l'Eveil aquatique parent-bébé bilingue.

### Concernant les formations

- le cadre ENFEAU a décidé de proposer des formations aux mêmes dates et lieux selon

les modules d'une année à l'autre. Ceci permettra de faciliter l'organisation des cours et aux participants de planifier leurs inscriptions;

- le cours de base CB a accueilli un petit groupe de 8 personnes. Il faut souligner que l'équivalence entre [swimsports.ch](http://swimsports.ch) et J+S permet aux intéressés d'adhérer directement dans les modules spécifiques sans passer par le CB;
- le module PB qui fut surchargé en 2001 a dû être annulé en 2002. Les personnes sur la liste d'attente ne se sont pas réinscrites cette année;
- le module PE a enfin pu être ouvert, après 3 ans, pour 9 personnes et 2 autres ont rejoint le groupe pour terminer leur formation qui a débuté en 1999;
- aussi les modules PB et PE seront proposés une année sur deux en alternance;
- le cours TECH fut complet (18 participantes)! Il se déroule toujours à Macolin en parallèle avec les Suisses Allemands. Toutefois, nous avons rencontré quelques difficultés d'organisation et technique avec le matériel commandé, mais tout est rentré dans l'ordre. Le fait d'avoir séparé l'examen et le reporter sur une autre demi-journée s'est avéré très positif. Ceci a permis aux participantes d'améliorer encore leurs connaissances techniques;
- le module NE a débuté avec un petit groupe qui s'est vu compléter avec trois participantes pour la deuxième partie (équivalence module PE et cours TECH);
- le module PRIM a eu lieu pour la première fois cette année, autant en Suisse allemande qu'en Romandie, et a rencontré un vif succès.

**Diplômes d'instructrice ENFEAU:** Cinq personnes ont reçu ce titre, voir article «Journée des maîtres de stages» p. 10.

[swimsports.ch](http://swimsports.ch) a été sollicité pour deux cours supplémentaires non prévus au programme, un perfectionnement cp IN pour les professeurs de natation dans une école primaire de Lausanne et un perfectionnement sur les tests de base 1 à 7 pour le club « Ploutch » d'Estavayer-le-Lac. Il est très agréable pour nous de donner un cours à un groupe uniforme et motivé.

Les formations AFA et IN n'ont pas eu lieu cette année, bien que des intéressés se soient manifestés.

Nous nous rendons compte que les formations [swimsports.ch](http://swimsports.ch) demandent un investissement important auprès des participants, tant sur le plan financier que sur celui de l'engagement personnel pour se rendre aux stages, écrire le rapport personnel et se préparer aux examens écrits. Toutefois, nous res-

tons persuadés que cette formule permet un meilleur départ pour leur avenir dans l'enseignement!

Pour terminer, nous souhaiterions remercier le cadre ENFEAU de l'immense travail fourni tout au long de ces dernières années concernant la formation et l'évolution de la Cellule romande et également un petit mot chaleureux à nos maîtres de stage!

Dany Sollero, Responsable de formation

## swimsports.ch verlegt die Geschäftsstelle nach Bülach

Durch die stetige Entwicklung während den letzten Jahren wurden die Platzverhältnisse in der aktuellen Geschäftsstelle in Aesch immer knapper.

Unsere langjährige Kollegin Héléne Herzog informierte uns, dass sie sich vermehrt ihrer Enkelin Sandra widmen möchte und uns daher verlassen wird. Da uns nach dem Ausscheiden von Héléne Herzog nichts mehr in Aesch hält, entschieden wir uns, neue Räumlichkeiten zu suchen und damit unsere Geschäftsstelle zu erweitern.

Wir bedauern das Ausscheiden von Héléne Herzog sehr, hat sie doch während Jahren massgeblich am Erfolg mitgearbeitet und die Geschäftsstelle in Aesch geprägt.

In Bülach, an der Schlosserstrasse 4, konnten geeignete Räume gefunden werden, diese können wir im September 2003 beziehen. Wir freuen uns, Sie ab Oktober, personell verstärkt, in neuen, hellen und zweckmässigen Räumlichkeiten bedienen zu dürfen.

Telefon- und Faxnummer sowie E-Mail-Adressen und Homepage bleiben unverändert.

Hans-Ueli Flückiger, Geschäftsführer

## swimsports déplace son secrétariat à Bülach

Le développement constant de ces dernières années a

## réduit l'espace du secrétariat actuel à Aesch comme peau de chagrin.

Héléne Herzog, notre collègue depuis de longues années, nous informe qu'elle aimerait pouvoir se consacrer un peu plus à sa petite-fille Sandra et nous quitte. Nous avons donc décidé de rechercher de nouveaux locaux et d'agrandir notre secrétariat.

Nous regrettons vivement le départ de Héléne Herzog. Ces années durant, elle a beaucoup contribué à notre succès et marqué le secrétariat de Aesch.

Nous avons trouvé des locaux adéquats à la Schlosserstrasse 4 à Bülach et nous pouvons emménager en septembre 2003. Renforcés, nous sommes heureux de pouvoir vous accueillir et servir personnellement dès octobre dans le nouveau logement clair et fonctionnel. Les numéros de téléphone et de fax ainsi que les adresses postale et électronique restent inchangés.

Hans -Ueli Flückiger, Administrateur

## Diplom für die erste brevetierte WAKI-Instruktorin

Im Mai 2003 konnte swimsports.ch **erstmals eine WAKI-Instruktorin brevetieren**. Karin Wyss aus Basel hat sämtliche Anforderungen mit Erfolg bestanden und damit die höchste Stufe innerhalb der WAKI-Ausbildung (Wassergewöhnung und Kinderschwimmen) erreicht. Wir gratulieren Karin Wyss hierzu herzlich und wünschen ihr viel Erfolg!

Bis zur WAKI-Instruktorin müssen sämtliche WAKI-Ausbildungen absolviert und bestanden werden. Wer über einen umfassenden Praxisnachweis verfügt, das SLRG-Brevet I sowie sämtliche WAKI-Ausbildungen absolviert und bestanden hat, erreicht die Stufe der Instruktorin. Die WAKI-Ausbildungen werden in dieser Form erst seit 1999 durch swimsports.ch angeboten und sind in den letzten Jahren laufend erweitert worden. Den Abschluss bildet die höchste Auszeichnung als WAKI-InstruktorIn.

Folgende Ausbildungen müssen erfolgreich abgeschlossen werden, um diese höchste Stufe innerhalb WAKI erreichen zu können:

- WAKI-Grundkurs: 3 Tage + Theorieprüfung
- ESK-Ausbildung: 4 Tage + Theorieprüfung + 6 Hospitationen

## swimsports.ch

swimsports.ch bietet ein umfassendes Angebot an Aus- und Weiterbildungskursen im Bereich Schwimmsport an. Im WAKI-Modul ELKI (Eltern-Kind) haben wir eine Vakanz, die wir mit einer(m) engagierten ELKI-Frau/Mann besetzen möchten.

### Gesucht für die deutsche Schweiz: ELKI-KursmitleiterIn

mit mehrjähriger Erfahrung in der Erteilung von Wassergewöhnungsunterricht für Eltern-Kinder, der Ausbildung ELKI von swimsports.ch sowie Freude an der Erwachsenenbildung.

#### Was dich erwartet?

Ein aufgestelltes Team, faire Entlohnung, Weiterbildung und die Möglichkeit, Menschen mit Liebe zum Wasser kennen zu lernen.

Du bist flexibel und kannst zirka 6 Wochenenden pro Jahr für deine neue Aufgabe bei swimsports.ch einsetzen. Interessiert?

Melde dich bei Ursula Hintermeister  
WAKI-Verantwortliche  
Tel. 01 751 14 20

- ELKI-Ausbildung: 3 Tage + Theorieprüfung + 6 Hospitationen
- Technikkurs TKS: 4 Tage + Theorie- und Technikprüfung
- KIND: 4 Tage + Theorieprüfung + 3 Hospitations- + 3 Praktikumslektionen
- PRIM: 3 1/2 Tage + Theorieprüfung + 2x6 Lektionen, Praktikum + methodische Prüfung
- SLRG-Brevet I

ESK = Eltern-Säugling-Kleinkind, ELKI = Eltern-Kind, KIND = LeiterIn Kinderschwimmen, PRIM = LeiterIn Schwimmen in der Primarschule.

Ziel der WAKI-Ausbildung ist die Erreichung eines hohen Qualitätsstandards in der ganzen Schweiz für LeiterInnen (oder Unterrichtende) im Schwimmsport. Die/der WAKI-Instruk-

torIn ist daher ein herausragender Ausweis für bestens qualifizierte Schwimmlehrer und Schwimmlehrerinnen für Kleinkinder (ab ca. 4 Monate) und Kinder der Vor- und Grundschulstufe.

Ursula Hintermeister, WAKI-Verantwortliche

## Zentralkurs Aqua-Fitness mit Seniorinnen und Senioren AFS

**PRO  
SENECTUTE**  
ALTER + SPORT



Der Zentralkurs des AFS-Kaders Schweiz vom 9./10. Mai 2003 auf dem Kerenzerberg hat sowohl die individuellen als auch die von der Kursleitung gesteckten Ziele vollumfänglich erreicht. So lautete das einheitliche Credo am Ende der anspruchsvollen und abwechslungsreichen Weiterbildung.

Im Zentrum standen dabei das Umsetzen des Bereiches Musik aus dem Fachlehrmittel AFS sowie die Arbeit an der persönlichen Kompetenz in der Beurteilung von Praktikumslektionen mit dem Schwergewicht Gesprächsführung.

### AFS-Musik-CD

Selbstkritisch wurde auch im AFS-Kader festgestellt, wie anspruchsvoll der korrekte Umgang mit dem Medium Musik im Zusammenhang mit Bewegung im Wasser ist. Gerade deshalb besteht die Notwendigkeit für die Erarbeitung von anwendbaren Lehrhilfen. Die von Monique Spühler, der bei swimsports.ch für das AFS zuständigen Fachfrau, zusammengestellte Rohfassung einer Musik-CD erlaubte in einer intensiven Bearbeitung

den Aufbau von Übungsprogrammen im Wasser mit geeignetem Musikeinsatz. Mit Unterstützung von Pro Senectute Schweiz wird es Monique nun möglich sein, bis zum ZK im kommenden Jahr die AFS-CD und dazu die Broschüre mit den Übungssammlungen fertig zu stellen.

### Beobachten, beurteilen, beraten

Längst nicht in allen Grundausbildungen im Sport- und Bewegungsbereich wird das Wissen und Können um die Beurteilung von Lektionen erworben. Wohl haben die meisten von uns selbst Qualifikationsgespräche als Lernende oder Mitarbeitende in unterschiedlicher Form und Qualität erlebt. Vor allem die Gesprächsführung wird jedoch zu wenig geübt und die Berücksichtigung der absolut speziellen Situation bleibt damit oft graue Theorie.

Vor diesem Hintergrund macht es Sinn, praxisnahe Übungsmöglichkeiten zu schaffen. Gelegenheit dazu gaben am Zentralkurs AFS zwei Lektionen mit Musikeinsatz, die es zu beurteilen galt. In den anschliessenden Rollenspielen erlebten die Teilnehmenden in unterschiedlichen Rollen hautnah, was es heisst, über erkannte Fehler ein konstruktives Gespräch zu führen oder als «Praktikantin bzw. Praktikant» beurteilt zu werden. Sehr erfreulich war die Tatsache, dass mit Pia Stampfli, Leiterin Alter + Sport, der Pro Senectute Solothurn eine Übungsleiterin mit dem «Heimathafen» Turnen eine Lektion in der Turnhalle präsentierte und die Erkenntnis, dass auch beim Führen von anspruchsvollen Beurteilungsgesprächen nebst dem Selbsturteil eine Aussensicht – hier von den übrigen Teilnehmenden – sehr wertvoll sein kann.

Deutlich kamen in dieser Weiterbildung einmal mehr die **Grundsätze der Erwachsenenbildung**, im Basis-Lern-Lehrmittel Seniorensport Schweiz festgehalten, zum Ausdruck:

- **bedürfnisorientiert:** die Anliegen der Teilnehmenden im vorjährigen ZK wurden stark mitberücksichtigt
- **erfahrungsbezogen:** das immense Können und die riesige Erfahrungspalette der Teilnehmenden sind intensiv und erfolgreich einbezogen worden
- **partnerschaftlich:** die erwähnten Gruppenarbeiten zur Erstellung der Übungssammlung sowie die sehr persönlichen – auf «win-win-Situationen» ausgerichteten Rollenspiele bewiesen eine offene und symmetrische Kommunikation
- **eigenverantwortlich:** die hohe Selbstverantwortung der Teilnehmenden war einer

der Bausteine zum Erfolg dieser Weiterbildungsveranstaltung

- **differenziert:** die unterschiedlichen Fähigkeiten der Anwesenden wurden bei den Übungen ebenso erkannt wie auch berücksichtigt
- **freiwillig:** unser Zentralkurs ist ein – hoffentlich attraktives – **Angebot** – und die Teilnahme somit freiwillig
- **transparent:** gerade die sichtbare Aufnahme der im Vorjahr geäusserten Wünsche sowie das Offenlegen der Zielsetzung und des Vorgehens wurden spürbar geschätzt.

Es macht Spass und bringt sehr viel Genugtuung, freiwillig in dieser Leitungsfunktion tätig sein zu dürfen.

Walter Krüsi,  
A+S-Fachleiter Aqua-Fitness,  
Pro Senectute

## Die Entli kommen!

### Ein neues swimsports.ch- Abzeichen wurde aus der Taufe gehoben!

Endlich haben auch die Kleinsten ihr Abzeichen! Aqua-Baby-Kurse, geleitet von swimsports.ch-ausgebildeten Leiterinnen haben seit ein paar Jahren einen enormen Zulauf. Auf vielseitigen Wunsch dieser Leiterinnen haben wir nun ein Abzeichen entworfen, das als Anerkennung für einen besuchten Aqua-Baby-Kurs abgegeben werden kann. Das Entli wird so zum ersten Abzeichen einer hoffentlich langen Serie, das ein Kind bekommen kann.

Wie das Seehund-Abzeichen, das vor allem auf der Stufe ELKI (Wassergewöhnung Eltern-Kind, für Kinder von 3 bis 5 Jahren) als Anerkennung und Motivation abgegeben wird, ist auch dieses Abzeichen kein Testabzeichen. Es soll ohne jeglichen Leistungsnachweis abgegeben werden. Dies entspricht der Philosophie der Wasserkurse für Babys wie sie von swimsports.ch-Leiterinnen angeboten werden: Aqua-Baby-Kurse ermöglichen sanfte, spielerische Wassererlebnisse, die der gesunden körperlichen, motorischen, geistigen und sozialen Entwicklung des Kleinkindes dienen.

Die Entli-Abzeichen können ab sofort auf der Geschäftsstelle von swimsports.ch bestellt werden.





## L'insigne du canard

### Un nouvel insigne swimsports.ch est né!

L'insigne du canard a vu le jour afin de compléter la gamme déjà existante! Il devient le **P R E M I E R** de toute une longue série ... Comme l'otarie (insigne souvent utilisé pour les activités d'accoutumance à l'eau parent-enfant), il n'est pas considéré comme un test de passage mais plutôt comme un encouragement à la fréquentation d'un environnement aquatique et une manière de concrétiser la philosophie de base de swimsports.ch : «découverte de l'eau par le plaisir et l'autonomie individuelle sans la nécessité d'immersion, de position dorsale ou d'apprentissage de nage».

... mais qui va recevoir ce petit canard? Bébé, papa ou maman? ... peut-être tous les trois! Nous nous sommes rendus compte qu'un bon nombre de parents se rendaient à nos activités aquatiques d'éveil car eux-mêmes avaient une grande peur de l'eau. Grâce à leur enfant, ils viennent régulièrement, découvrent les bienfaits et dangers de l'eau et apprennent à se sentir mieux et avoir du plaisir!

D'ici peu, vous trouverez une fiche A4 illustrant cette philosophie douce d'accompagnement de parents dans l'eau avec leur bébé, ce nouveau courant qui prend beaucoup d'ampleur en Suisse romande depuis 1999. L'insigne est déjà disponible, vous pouvez le commander au bureau central de swimsports.ch

Aquatiquement vôtre, Dany Sollero

## Lehrfilm AQUA-BABY II

Aqua Baby, die sanfte und spielerische Wassergewöhnung von swimsports.ch strebt eine optimale Unterstützung des Kindes in seiner Entwicklung an.

Dieser Film ist das Resultat einer intensiven Zusammenarbeit zwischen den deutsch-schweizerischen und den welschen AusbilderInnen von swimsports.ch. Der Film veranschaulicht die Kursunterlagen der Ausbildung zur Aqua-Baby-Kursleiterin von swimsports.ch. Er dient als Unterrichtsmedium und zur Vertiefung des Fachwissens für Unterrichtende und interessierte Eltern.

Dieses Lehrvideo mit Unterrichtssequenzen, Positionen und Griffen, unter und über Wasser gefilmt, erlaubt eine Vertiefung der swimsports.ch-Ausbildung.

Der Film ist in zwei Versionen erhältlich, als VHS-Videokassette deutsch und französisch, sowie als DVD. Er ist lieferbar ab September 2003 und kann mit der beiliegenden Karte bestellt werden.

## AQUA-BABY II – film didactique

Une technique douce et respectueuse qui offre aux bébés et enfants un espace de découverte.

Ce film didactique est le fruit d'une étroite collaboration entre les formateurs germaniques et romands de swimsports.ch. Il est destiné à illustrer et soutenir la documentation du cours de formation d'animateurs en «Eveil aquatique parent-bébé» ainsi qu'aux parents et autres intéressés.

Il permet aux personnes formées ou qui suivent un enseignement auprès de swimsports.ch d'entraîner leurs connaissances et aptitudes d'accompagnement de parents et leurs bébé. Il propose différentes positions et attitudes filmées à la surface et sous l'eau.

Disponible sous deux formes, cassette vidéo VHS ou DVD, vous pouvez l'obtenir dès septembre 2003 au moyen du bulletin d'inscription ci-inclus.



Fédération  
des activités  
aquatiques  
d'éveil et de loisir

## Congrès FAEL

Le congrès international de l'éducation aquatique de la FAEL s'est déroulé à Nantes du 8 au 10 mai 2003!

Vu la conjoncture économique difficile à l'époque du congrès, notamment avec la guerre en Irak et la pneumonie atypique, bien des continents n'ont pas souhaité prendre l'avion pour se déplacer jusqu'en France: l'Amérique, l'Australie, la Nouvelle-Zélande et l'Asie!

300 participants au lieu des 600 escomptés se sont donc réunis, les rencontres et intérêts n'en demeurèrent pas moins captivants! Les thèmes «Pédagogie et didactique», «Jeux et eau», «Approche scientifique», «Interaction et communication», «Corps et sensations» furent répartis sur les trois journées. Les 24 intervenants furent traduits simultanément en français, anglais et espagnol apportant chacun une grande expérience de leur pays respectif, incluant culture et philosophie différentes les unes des autres. Nous avons également pu entendre Hubert Montagner et Jacques Salomé et noté la présence de Jean-Paul Moulin et Jean le Camus.

J'ai eu l'honneur de présenter le WATSU®, shiatsu aquatique, technique de relaxation dans une eau tempérée à 35°. Ce thème encore peu répandu en France a rencontré un vif succès.

Toutefois des liens plus étroits ont pu être tissés entre différents pays européens et les intervenants de la FAEL avec qui swimsports.ch a beaucoup de plaisir à partager les visions d'éveil pour les bébés.

Un grand merci à Claude Devatine, président de la FAEL, et à son équipe de bénévoles pour l'organisation et le bon fonctionnement de cet événement!

Dany Sollero





*Les cinq premières instructrices ENFEAU*

## Journée des maîtres de stages

Quelle belle journée à Neuchâtel le samedi 29 mars!

C'est d'abord au restaurant de la piscine du Nid-du-Crô que se sont rencontrés 22 maîtres de stages (ms) sur 34 invités pour débattre des nouveautés de swimsports.ch, des indemnités des ms, des fiches d'évaluation du stagiaire et de la fiche personnalisée du ms. Les discussions furent animées et intéressantes.

Nos formations ayant beaucoup évolué depuis leur création, nous nous sommes rendus compte que certains ms n'avaient plus toutes les données théoriques et pratiques que les stagiaires reçoivent actuellement. Nous avons donc saisi l'occasion de cette journée spécifique pour leur transmettre les nouveautés concernant les cours «Eveil aquatique parent-bébé» et «Accoutumance à l'eau parent-enfant». Cette partie s'est déroulée à la piscine de la Winterthur et animée par Mesdames Leni Moll et Claire Sanglard, nouvelles responsables des modules concernés en Romandie. Nous en avons également profité pour visionner une partie du nouveau film didactique PB... qui sortira prochainement!

Une partie importante de cette journée fut la célébration des 5 premiers diplômes d'Instructrice ENFEAU (pour les conditions, voir Bulletin novembre 2002, p. 5) ! Il s'agit de Mesdames Nathalie Mauriello, Julie Perrin (les deux monitrices au CNSVT-Club de natation et sauvetage du Val de Travers), Catherine Pillonel (responsable de l'école de natation

«Flic, Flac, Floc» à Payerne), Jacqueline Remy-Bapst (responsable de l'école de natation «Le Lagon Bleu» à Charmey) et Dany Sollero. Nous les félicitons chaleureusement et leur souhaitons bonne route!

La prochaine journée des maîtres de stages aura lieu le samedi 27 mars 2004! Au plaisir de vous rencontrer!

Messages cordiaux  
Dany Sollero

## Aquafitness mit Seniorinnen und Senioren AFS

### Grundkurs PSO «Neue Sportleiterinnen und -leiter»

Nach der Zusammenarbeits-Vereinbarung zwischen Pro Senectute Schweiz und swimsports.ch wird dieser dreitägige Ausbildungsteil vollumfänglich und vor dem Fachkurs bei einer kantonalen Pro Senectute-Organisation absolviert. Diese PSO können auch die geforderten Hospitationen bieten und zudem die Kursdaten angeben.

### Fachkurs Aqua-Fitness mit Seniorinnen und Senioren

Der zweite, ebenfalls dreitägige Ausbildungsteil ist Erwachsenenbildung pur! Leitende, die im Segment 50+ tätig sind oder sein möchten, werden mit Begeisterung neue Formen des Lernens erleben. Auf Antrag ist für Ausbildungs-Profis ein Quereinstieg möglich.

### PS 2.2

Grundkurs Pro Senectute Schweiz  
16.–18. September, Chlotisberg  
Fr. 255.- ohne Arbeitsmaterial,  
Übernachtung und Reisekosten  
Weitere Grundkurse der PSO  
Siehe Kursplan Pro Senectute

### PS 2.8

Fachkurs Aqua-Fitness mit SeniorInnen 3  
14.–16.11.03 Magglingen  
Fr. 255.- ohne Arbeitsmaterial,  
Übernachtung und Reisekosten

## Fête de l'eau

Une grande fête de l'eau va se dérouler aux Bains des Pâquis à Genève les 26 et 27 juillet 2003

L'Eau est à l'honneur cette année, décrétée «Année Internationale de l'Eau douce» par l'Unesco. Dans ce cadre, l'AUBP propose un week-end à la découverte de l'Eau afin de sensibiliser les habitants de Genève et ses visiteurs à cette source inépuisable de Vie.

Au programme de ces deux journées, entre 11 h et 20 h, divers ateliers seront proposés: **Rigol'eau** (animation pour les enfants), **Sien-t'eau et Ec'eau** (service cantonal de géologie, stand ASL et expo CIPEL), **Art'eau** (histoire de l'eau, fresques d'expression libre et expo photo), **Thalass'eau** (massage, aqua-gym) et **Aquat'eau** (initiation au kayak et à la plongée, etc) et **Phil'eau**. Il y aura aussi un grand nombre de conférences, notamment sur l'Eveil aquatique parent-bébé et le WATSU®.

... au plaisir de fêter l'eau avec vous!

Pour l'équipe de coordination

Hugues Richard et Nicolas Coppo  
078 623 96 97

## Diplomierung von 11 neuen Schwimm-instruktorInnen

Herzliche Gratulation

Am Samstag, 17. Mai, konnten 11 frischgebackene Schwimm-instruktorInnen ihr wohlverdientes Diplom in Empfang nehmen. Im

Beisein der SI-Ausbildungsverantwortlichen Renate Maron, dem Kursleiter Martin De Bruin und der Ausbildungsverantwortlichen von swimsports.ch Elisabeth Herzig, wurde die mehrmonatige Ausbildung offiziell abgeschlossen, eine letzte Ausbildungsevaluation gemacht und die Diplome verliehen.

Wir gratulieren den Frischdiplomierten herzlich und wünschen ihnen viel Freude in diesem spannenden Beruf.



Hinten: Karin Weiss, Harry Schmid, Gabriela Schädler. Mitte: Sandra Wettstein, Mirijam Egloff, Sonja Gross, Mirijam Rüegg, Dea Alvino, Karin Wyss, Elisabeth Herzig, Christa Von Büren. Vorne: Anitra Bibo, Renate Maron

## SI-Ausbildung

**Interessiert an der Schwimminstruktoren-Ausbildung? Bitte melden!**

Sind Sie interessiert, eine umfassende Weiterbildung zu absolvieren, die Sie befähigt, Schwimmunterricht auf verschiedenen Stufen in der Schule, im Verein oder im Freizeitsport zu erteilen?

Möchten Sie einen Schritt weitergehen und Schwimmsport ganzheitlich, partnerschaftlich, selbständig lehren und lernen erleben. Dann ist die Schwimminstruktorenausbildung etwas für Sie!

Die qualitativ hochstehende Ausbildung richtet sich an Personen, die im Schwimmsport beruflich oder nebenberuflich kompetent unterrichten wollen. Sie ist ebenfalls eine ideale Spezialisierung für Turn- und SportlehrerInnen und gibt Ihnen Zusatzchancen für einen interessanten abwechslungsreichen Job.

### Zulassungsbedingungen

- mind. 20-jährig
- SLRG Brevet I inkl. CPR (Herz-Lungen-Wiederbelebung)
- Jugend + Sport (J+S) Leiter 3A Schwimmen (bis 02) oder J+S Schwimmleiterkurs (ab 03)
- swimsports.ch WAKI-Modul «Schwimmen in der Primarschule PRIM» oder
- Spezialkurs WAKI für SportstudentInnen

oder ausgebildete SportlehrerInnen ETH, UNI oder EFHS

### Zeitpunkt

Bitte melden Sie sich auf unserer Geschäftsstelle wenn Sie an der SI-Ausbildung interessiert sind. Gerne beraten wir Sie, welche vorbereitenden Kurse, wann stattfinden und wann der nächste SI-Kurs beginnt.

Ihre Interessensmeldung ist wichtig für unsere Planung und erlaubt es uns, Sie immer direkt zu informieren.

### Ausbildungsdauer:

Vorausgesetzte Ausbildungsteile:

- SLRG Brevet I + CPR (ca. 20 Std)
- Einführungskurs ESL (1 Tag)
- J+S-Leiterkurs (6 Tage)
- Drei J+S-Weiterbildungs-Module (mind. 8 Tage)
- J+S-Schwimmleiterkurs (6 Tage)
- swimsports.ch Modul Kinderschwimmen KIND (4 Tage)
- swimsports.ch Modul Schwimmen in der Primarschule PRIM (4 Tage)

SI-Ausbildung:

- SI-Kurs Teil 1 und 2, inkl. Prüfung und Abschlussworkshop (11 Tage)
- mehrere Praktika mit unterschiedlichen Adressaten

### Prüfungen:

Es muss eine theoretische, technische und methodische Prüfung bestanden werden.

Ausbildungsverantwortliche  
Elisabeth Herzig-Marx

## Schwimmkalender 2003

Der Schwimmkalender wird nicht mehr gedruckt

Das Internet hat sich in den letzten Jahren als aktuelles Informationsmedium etabliert und wird von einem stetig wachsenden Personenkreis genutzt. Mit der Homepage können wir einen grossen Teil der Teilnehmenden erreichen. Der traditionelle, gedruckte Schwimmkalender war eine beliebte Publikation, für uns jedoch aufwendig in der Herstellung und sehr kostenintensiv. Aus diesen Gründen hat der Vorstand von swimsports.ch entschieden, dass der Schwimmkalender in Zukunft nicht mehr gedruckt wird. Wir hoffen, dass Sie für diesen Schritt Verständnis haben.

Unter <[www.swimsports.ch](http://www.swimsports.ch)> finden Sie auch in Zukunft alle Anlässe.

## Le calendrier de natation seulement sur notre site web

Le comité central de swimsports.ch a décidé de ne plus publier le calendrier de natation pour des raisons économiques, mais aussi après avoir testé avec succès que son site a été bien visité et utilisé pour cette occasion. En cliquant sur «calendrier de natation», vous trouverez les informations. Nous avons établi une liste avec noms, lieux et dates de toutes les manifestations.

## Jetzt anmelden

Im letzten Bulletin wurden sämtliche Kurse detailliert ausgeschrieben. Sie finden alle Ausschreibungen sowie die früheren Bulletins als PDF auf unserer Homepage.

Die meisten Kurse für 2004 sind geplant, die Daten können wir aber erst publizieren wenn alle Bäder etc. reserviert und bestätigt sind. Mit dem nächsten Bulletin erhalten Sie erstmals die neue Ausbildungsbroschüre. Wenn möglich veröffentlichen wir die Daten bereits früher auf unserer Homepage, bitte informieren Sie sich auch dort.

## Inscrivez-vous dès maintenant

Nous avons décidé de ne plus mettre dans le bulletin les textes explicatifs pour chacun de nos cours de formation ou perfectionnement; il vous sera cependant possible de trouver tous les renseignements nécessaires sur notre site internet ou en appelant notre bureau central au 01 737 37 92.

Toutefois vous verrez toutes les dates de cours pour 2003 et déjà quelques unes pour 2004 sur le «Tableau des cours» à la fin de ce Bulletin. Ceci vous permet de vous organiser pour le futur. Mais nous vous remercions d'attendre le prochain numéro (en novembre prochain) pour vous inscrire. Pourquoi?

... nous sommes dans une période de transition et vous préparons une Brochure de cours qui contiendra: un descriptif détaillé des cours, avec condition d'admission, prix courant et bulletin d'inscription. Elle sera distribuée conjointement au Bulletin.

En vous remerciant de votre compréhension, nous vous souhaitons de passer de belles vacances estivales!

Anlass / Manifestation		Kontaktadresse / Adresse de contact
Datum / Date	Distanz / Distance (km)	
<b>Reussschwimmen Luzern - Sins</b>		
15.06.03	ca. 25 km	Beatrice Plattner Tel. 056 493 46 72, <a href="http://www.reussschwimmen.ch">www.reussschwimmen.ch</a>
<b>Stadtzürcher Seeüberquerung</b>		
02.07.03	1,45 km	Sportamt der Stadt Zürich, Postfach, 8027 Zürich Tel. 01 206 93 93, <a href="http://www.seeueberquerung.ch">www.seeueberquerung.ch</a>
<b>Stadtzürcher Seeschwimmen für Kinder</b>		
02.07.03	400 m	Sportamt der Stadt Zürich, Postfach, 8027 Zürich Tel. 01 206 93 93, <a href="http://www.seeueberquerung.ch">www.seeueberquerung.ch</a>
<b>Hallwilersee-Schwimmen, Meisterschwanden</b>		
05.07.03	1.7 km	Christian Schweizer, Rohrmatt 4, 5737 Menziken Tel. 079 434 26 49, <a href="http://www.slrghallwilersee.ch">www.slrghallwilersee.ch</a>
<b>Zugersee-Schwimmen, Arth</b>		
12.07.03	1.2 km	Edy Hosang, Bergstr. 29, 6414 Oberarth Tel. G 041 268 20 69, P 041 855 30 30
<b>Seeüberquerung Greifensee</b>		
23.07.03	900 m	Tel. 01 940 35 34
<b>Lindlischwümme Schaffhausen</b>		
26.07.03	300 m	Ursula Grossenbacher, Stauffacherstr. 10, 8200 Schaffhaus' Tel. 052 624 52 82
<b>Traversee du Lac de Morat, Meyriez - Môtier</b>		
27.07.03	3 km	Société de Sauvetage du Vully Tel. 079 441 66 62
<b>Seeüberquerung Greppen - Merlischachen</b>		
01.08.03	1.8 km	Patrick Knöpfel, Bahnhofstr. 116b, 6423 Seewen Tel. 041 810 11 56
<b>Traversata Dirinella - Brissago</b>		
01.08.03	3.8 km	Verbano Sub - Sede Sociale, Centro Scolastico Brissago Tel. 091 793 11 70, Fax 091 793 32 44
<b>Seeüberquerung Untermatt - Lido Weggis</b>		
02.08.03	3 km	SC Weggis, Markus Hofmann, Rigistr. 45, 6353 Weggis 041 390 20 54, 079 357 97 09, <a href="mailto:schwimmclub@weggis.ch">schwimmclub@weggis.ch</a>
<b>Intern. Self-Transcendence Marath.Schwimmen</b>		
03.08.03	26,4	Vedika Bolliger Tel./Fax 01 272 10 90, <a href="http://www.marathon.swim.com">www.marathon.swim.com</a>
<b>Sempachersee Überquerung Sempach</b>		
03.08.03	2.1 km	Christine Kaiser, Bahnhof, 6330 Cham Tel. 041 780 12 08, <a href="mailto:g.a.bieri@bluewin.ch">g.a.bieri@bluewin.ch</a>
<b>Rhyschwümme Stein am Rhein - Diessenhofen</b>		
03.08.03	11 km	Jack Bremer, Köhlerweid 30, 8260 Stein am Rhein Tel. 052 741 57 37 od. 079 636 79 58, <a href="http://www.slrgsh.ch">www.slrgsh.ch</a>
<b>Walensee-Cher, Weesen</b>		
03.08.03	1,7 km	Brigitte Bienvenue, Seidenstr. 21, 8868 Oberurnen Tel. P. 055 610 31 80
<b>"12 heures lacustres" à Estavayer-le-Lac</b>		
9/10.8.03	500 m par boucle	Philippe Voillat, Ch. des Roches 86, 1470 Estavayer-le-Lac Natel 079 395 10 70 ou 079 564 81 41, <a href="mailto:voillat@bluewin.ch">voillat@bluewin.ch</a>
<b>Insel - Ligerz - Schwimmen, Biel</b>		
09.08.03	A: 2,1 km B: 1,1 km	René Stauffer, Schafisweg 24, 2514 Ligerz Tel. 079 392 86 78, <a href="http://www.insel-ligerz-schwimmen.ch">www.insel-ligerz-schwimmen.ch</a>
<b>Küsnachter Seeüberquerung, Thalwil</b>		
09.08.03	1.8 km	Hans-Jörg Krainz, In der Schübelwis 5, 8700 Küsnacht
<b>Zwei-Brücken-Schwimmen, Mumpf</b>		
09.08.03	3.5 km	Robert Schmid, Ausserdorfstr. 18, 5074 Eiken
<b>Seeschwimmen Mammern</b>		
9./10.8.03	1.4 km	Göldi Felix, Leimeneggstr. 4, 8404 Winterthur <a href="http://www.goeldigartenbau.ch">www.goeldigartenbau.ch</a>
<b>Bärner Aareschwümme</b>		
09.08.03	700 m	OK Bärner Aareschwümme, Heimstr. 14, 3018 Bern <a href="http://www.aareschwuemme.ch">www.aareschwuemme.ch</a>

<b>Zuger Schwimmfest Promenadenschwimmen</b> 09.08.03 ca. 900 m	Mara Leumann, Langgasse 16, 6340 Baar Tel. 041 761 82 17, <a href="http://www.schwimmclubzug.ch">www.schwimmclubzug.ch</a>
<b>Aareschwimmen (42."Quer durch Solothurn")</b> 10.08.03 1.3 km	Peter Füg, St. Margrithenstr. 5, 4500 Solothurn Tel. 032 622 59 58, Tel. G 032 622 39 63, <a href="http://www.scso.ch">www.scso.ch</a>
<b>Murtensee-Überquerung Praz - Murten</b> 10.08.03 3,2 km	Pascal Hitz, Weiermatt 13, 3186 Düringen Tel. 079 628 22 30, <a href="http://www.slrgr.ch">www.slrgr.ch</a>
<b>Volksschwimmen Pfäffikersee, Auslikon</b> 10.08.03 1.1 km	Sportamt Wetzikon, 8623 Wetzikon Tel. 01 931 32 00, <a href="http://www.slrgr-wetzikon.ch">www.slrgr-wetzikon.ch</a>
<b>Küsnacht - Kilchberg</b> 10.08.03 1,8 km	Heinz Ruoss, Eggstrasse 12 B, 8134 Adliswil Tel. 079 712 25 33
<b>Basler Rheinschwimmen</b> 12.08.03 1,5 km	SLRG Basel, Peter Kanyar, Postfach 501, 4016 Basel Tel. 061 261 36 01
<b>Seeüberquerung Gersau</b> 15.08.03 1.5 km	Kurt Renz, Bachstr. 12a, 6442 Gersau Tel. 041 829 00 70, <a href="mailto:physio-renz-braui@bluewin.ch">physio-renz-braui@bluewin.ch</a>
<b>Tout Vevey Nage</b> 16.08.03 8,4 / 1,2 / 0,5 km	Vevey-Natation, Case postale 1216, 1800 Vevey 1 Tél. 021 921 91 31, 079 354 27 44, <a href="http://www.vevey-natation.ch">www.vevey-natation.ch</a>
<b>Zugersee-Überquerung, Lothenbach-Chiemen</b> 16.08.03 1 km	Kobi Beer, Falkenweg 3, 5647 Oberrüti
<b>Eglisauer Rheinschwimmen</b> 16.08.03 3.8 km	Andreas Meier, Hüslhof 29B, 8196 Wil / ZH Tel. 01 869 20 54, <a href="mailto:meierandi@bluewin.ch">meierandi@bluewin.ch</a>
<b>Lützelau Schwimmen, Rapperswil (SG)</b> 16.08.03 1.5 km	Michael Hediger, Kuppenweg 10, 8645 Jona Tel. 055 210 38 82, <a href="http://www.rosenstadt.ch/slrgr">www.rosenstadt.ch/slrgr</a>
<b>Traversata del Golfo di Lugano</b> 17.08.03 2,4 km	Dicastero Sport, Stadio di Cornaredo, 6900 Lugano Tel. 091 800 72 66, Fax 091 941 36 68, <a href="http://www.lugano.ch">www.lugano.ch</a>
<b>Seeüberquerung Wagnermuseum - Lido Luzern</b> 17.08.03 1 km	Schwimmklub Luzern, Postfach, 6000 Luzern 12
<b>Seetraversierung Männedorf- Wädenswil</b> 17.08.03 2,65 km	Michael Vogt, im Meilibachdörfli 9, 8804 Au Tel. P: 01 781 23 43, 079 236 49 21, <a href="mailto:slrg@winvogt.ch">slrg@winvogt.ch</a>
<b>Zürcher Limmatschwimmen</b> 23.08.03 1,9 km	Zürcher Limmatschwimmen, Postfach 1769, 8021 Zürich Tel. 01 869 39 30, <a href="http://www.svzuerileu.ch">www.svzuerileu.ch</a>
<b>Zolliker Seeüberquerung</b> 24.08.03 1.8 km	Barbara Lehtinen, Witellikerstr. 35, 8702 Zollikon Tel. P: 01 391 97 73, <a href="http://www.skz.ch">www.skz.ch</a>
<b>Course autour du phare</b> 24.08.03 env. 400 m	Bains les Paquis, 1201 Genève 022 732 29 74, <a href="http://www.bain-les.paquis.ch">www.bain-les.paquis.ch</a>
<b>Zibele Schwümme, Bern</b> 23.11.03 350 m	Christian Häberli, av. Soret 6, 1203 Genève 022 345 05 14, 076 316 61 59, <a href="mailto:christian.haerberli@cern.ch">christian.haerberli@cern.ch</a>
<b>Samichlaus-Schwimmen, Merlischachen</b> 30.11.03 30 m / 60 m	Frau Dorli Hunkeler, Räbenweg 2, 6402 Merlischachen Tel. 041 850 04 20
<b>Zürcher Samichlaus-Schwimmen</b> 07.12.03 111 m	Schwimmverein Zürileu, Postfach 1769, 8021 Zürich Tel. 01 869 39 30, <a href="http://www.svzuerileu.ch">www.svzuerileu.ch</a>
<b>Coupe de Noël, Jardin Anglais, Genève</b> 14.12.03 125 m	Genève Natation 1885, Piscine les Vernets, 1211 Genève 24 Tél. 022 342 19 72, <a href="http://www.geneve-natation1885.ch">www.geneve-natation1885.ch</a>
<b>Traversata del porto di Brissago nuoto libero</b> 06.01.04 ca. 60 m	Verbano Sub Brissago, 6614 Brissago Tel. 091 793 24 60

Weitere Informationen unter

[www.swimsports.ch](http://www.swimsports.ch)

des informations supplémentaires

	Kurs-Nr.	Tage	1. Kursteil	2. Kursteil	Ort	Preis
<b>100 Einführungs-, Technik- und allgemeine Kurse</b> offen für alle						
<b>140 Persönliche Fertigkeit PFS</b> offen für alle						
Selber besser Schwimmen ist das erklärte Ziel dieses Kurses. Dies wird ermöglicht durch individuelle und fachkundige Betreuung	142/03	1	19.10.2003		Zürich	120.00
<b>150 Technikkurs Schwimmen TKS</b> offen für alle						
Die technische Basis für alle, die sich im Bereich «Schwimmen unterrichten» ausbilden wollen	152/03	2+2	durchgeführt	27./28.09.03	Filzbach	480.00 ID
	153/03	2+2	30./31.08.03	06./07.12.03	Magglingen	480.00 WL
	154/03	2+2	01./02.11.03	21./22.02.04	Filzbach	480.00 WL
<b>160 Prüfung Technikkurs Schwimmen PTKS</b> Teilnehmende TKS						
Prüfung zu Technikkurs Schwimmen	162/03	1/2	13.12.2003		Zürich	50.00
Voraussetzung für WAKI-Ausbildung «Kinderschwimmen» und «Schwimmen in der Primarschule»						
<b>200 SI-Weiterbildungskurse</b> für SI/SL und Leiter J+S, SLRG, SSCHV						
SI-Workshop «Oldtimer» ab 1958 (CPR)	211/03	2	20./21.09.03		Zürich	200.00
SI-Workshop (CPR)	221/03	2	29./30.11.03		Magglingen	200.00
SI-Workshop «Ball-Spiele»	241/03	2	27./28.09.03		ZH-Leimbach	200.00
SI Ergänzungstag zu «WB à la carte».	281/03	1	02.11.2003		Zürich	100.00
Alle SI-Weiterbildungen sind anerkannt durch J+S, SLRG (ohne ABC) und SSCHV (CPR) Möglichkeit für CPR-FK oder für Ausbildung zum CPR-Lehrer						
<b>300 Wassergewöhnung und Kinderschwimmen WAKI</b> offen für alle						
<b>310 Grundkurs GK</b> offen für alle						
Die gemeinsame Basis aller Kurse im Bereich Wassergewöhnung und Kinderschwimmen WAKI	314/03	2+1	25./26.10.03	16.11.2003	Zürich	300.00 WL
<b>320 Eltern-Säugling-Kleinkind ESK</b> bestandener GK und Erste Hilfe						
Der Spezialkurs für alle, die sich mit Säuglingen und deren Eltern ins Wasser begeben wollen	321/03	2+2	durchgeführt	13./14.09.03	Zug	400.00 ID
	322/03	2+2	18./19.10.03	13./14.03.04	Bern	400.00 WL
<b>330 Eltern-Kind ELKI</b> bestandener GK und Erste Hilfe						
Phantasievolle, kindgerechte Wassergewöhnung für Kinder von 3–5 Jahren mit deren Eltern	331/03	2+1	durchgeführt	22.09.2003	Zürich	300.00
	332/03	2+1	08./09.11.03	04.04.2004	Zürich	300.00
<b>360 Kinderschwimmen KIND</b> bestandener GK, Erste Hilfe + PTKS						
«Wassergewöhnungs- und Schwimmunterricht mit Kindern zwischen 4 und 10 Jahren. Der erste Kursteil befasst sich hauptsächlich mit der Wassergewöhnung, der zweite mit dem Schwimmen lehren.	361/03	2+2	20./21.09.03	25./26.10.03	Zürich	400.00
	362/03Q	2	Quereinstieg	25./26.10.03	Zürich	200.00
362/03Q: Verkürzte Ausbildung für LeiterInnen mit einer ELKI-Ausbildung.»	Quereinstieg: AbsolventInnen der ELKI-Ausbildung können nur den 2. Kursteil besuchen, für diese wird der Kurs 362/03Q angeboten.					
<b>370 Schwimmen in der Primarschule PRIM</b> Ausbildung KIND						
Schwimmunterricht mit Primarschulklassen	372/03	3+1	07.-09.11.03	16.05.2004	Zürich	400.00
<b>390 Kaderausbildung swimsports.ch</b> Kaderkurs für Ausbildungsteam						
Kaderkurs für swimsports.ch-Ausbildungsteam	391/03	2	22./23.11.03		Twannberg	

WL = Warteliste

ID = In Durchführung

# swimsports.ch-Kursplan 2003

Aktuelle Infos auf unserer Homepage unter  
[www.swimsports.ch](http://www.swimsports.ch)

	Kurs-Nr.	Tage	1. Kursteil	2. Kursteil	Ort	Preis
<b>400 Weiterbildungskurse Wassergewöhnung – Kinderschwimmen</b>						offen für alle
Workshop Eltern-Säugling-Kleinkind ESK	421/03	1	31.08.2003		Zürich	100.00
Schwimmtests 1– 8	493/03	2	01./02.11.03		Zürich	200.00

## Aqua-Fitness mit Seniorinnen und Senioren

	Kurs-Nr.	Tage	1. Kursteil	2. Kursteil	Ort	Preis
<b>Grundkurs PSO «Neue Sportleiterinnen und -leiter»</b>						
Der dreitägige Ausbildungsteil wird durch die kantonale Pro Senectute Organisation angeboten	Diverse Kurse, verlangen Sie die Unterlagen bei der lokalen PSO					
<b>Fachkurs Aqua-Fitness</b>						
Veranstalter ist Pro Senectute Schweiz in Zusammenarbeit mit dem swimsports.ch-Ausbildungsteam	PSO	3	14.-16.11.03		Magglingen	
Weiterbildung Aqua-Fitnes	601/03	1	27.09.03		Zürich	100.00
Verlangen Sie die Ausschreibung bei der lokalen PSO oder bei swimsports.ch						

Über die genauen Teilnahme- und Quereinstiegsbedingungen geben Ihnen die MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle während den Bürozeiten gerne Auskunft.

Bitte verlangen Sie bei Interesse das Programm für unsere Kurse in französischer oder italienischer Sprache.

Anmeldungen müssen schriftlich, per Fax oder E-Mail erfolgen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

## Aqua-Fitness avec les Aînés AFA

	Cours N°	Nb jours	1 <sup>ère</sup> partie	2 <sup>ème</sup> partie	Lieu	Prix
<b>Cours de base Pro Senectute</b>						
Ce cours multi-sports est obligatoire pour accéder au cours spécifique AFA. Inscription auprès d'une organisation cantonale Pro Senectute						
<b>Cours spécifique AFA</b>						
Collaboration entre Pro Senectute et swimsports.ch – Cours bilingue		3	14-16.11.03		Macolin/BE	300.00
Les formulaires d'inscription sont à demander auprès d'une organisation cantonale Pro Senectute ou de swimsports.ch						

	Cours N°	Nb jours	1 <sup>ère</sup> partie	2 <sup>ème</sup> partie	Lieu	Prix
<b>150 Cours technique TECH</b>						
Bases techniques nécessaires pour l'enseignement de la natation et le perfectionnement personnel. Examen séparé	157/04	2+2	15-16.05.04	21-22.08.04	Macolin/BE	
<b>160 Examen cours technique ETECH</b>						
Obligatoire pour suivre les modules NE et PRIM	167/03	1/2	30.08.03		Neuchâtel	
	167/04	1/2	25.09.04		Neuchâtel	
<b>200 Cours de perfectionnement IN</b>						
Cours de perfectionnement IN Reconnu par J+S, SSS, FSN	222/03	2	29-30.11.03		Macolin/BE	200.00
<b>300 Formation ENFEAU «Accoutumance à l'eau et natation enfantine»</b>						
* Pré-requis: attestation du cours de base CB      ** Pré-requis: attestations du cours de base CB, du brevet 1 sauvetage SSS et de l'examen du cours technique ETECH						
<b>317 Cours de base CB</b>						
Acquérir les bases nécessaires pour suivre la formation ENFEAU dans ses modules spécifiques	317/04	3	31.01-01.02.04	07.02.04	Romandie	
<b>320 Eveil aquatique parent-bébé PB</b>						
Encadrer des parents et des bébés entre 6 mois et trois ans dans des activités d'éveil et de loisirs aquatiques	327/05	2+2	12-13.03.05	10-11.12.05	Satigny/GE	
<b>330 Accoutumance à l'eau parent-enfant PE</b>						
Encadrer des parents et des enfants entre 3 et 5 ans en proposant des histoires mimées, des rondes et des comptines pour découvrir l'eau en toute sécurité	337/04	2+2	13-14.03.04	02-03.10.04	Courfaivre/JU	400.00
<b>360 Natation enfantine NE</b>						
Encadrer des groupes d'enfants entre 4 et 10 ans de l'accoutumance à l'eau à l'apprentissage de la natation sous forme ludique	367/04	4	24-25.04.04	06-07.11.04	Neuchâtel	
<b>370 Natation à l'école primaire PRIM</b>						
Accueillir et diriger des classes d'école primaire, de planifier et réaliser l'enseignement de l'accoutumance à l'eau et de la natation	377/03	1+2	27.09.03	24-25.04.04	St-Légier/VD	400.00
	377/04	1+2	25.09.04	23-24.04.05	St-Légier/VD	
<b>400 Cours de perfectionnement ENFEAU</b>						
«La peur dans l'eau»	467/03	2	13-14.09.03		Genève	200.00
«Histoires mimées»	437/04	1	05.06.04		Charmey/FR	
«Rondes et comptines»	447/04	1	30.10.04		Neuchâtel	
«Jeux de société dans l'eau»	477/03	1	08.11.03		Payerne/VD	100.00
	477/04	1	09.11.04		Charmey/FR	
«Les tests de base 1-7»	487/03	2	30-31.08.03		Neuchâtel	200.00
	487/04	2	28-29.08.04		Neuchâtel	
«Les tests de natation 1-8»	497/04	2	17-18.01.04		Genève	
	497/04	2	11-12.09.04		Neuchâtel	
<b>500 Cours de perfectionnement «Accoutumance à l'eau pour adultes»</b>						
Accompagnement d'adultes «L'adulte, l'eau et la peur»	517/04	1	13.03.04		Genève	
<b>Journée des maîtres de stages</b>						
		1	27.03.04		Romandie	

Pour tous renseignements complémentaires sur les conditions d'admission et d'équivalence vous pouvez vous adresser au bureau de la Cellule romande de swimsports.ch. Les formulaires d'inscription sont également à votre disposition en allemand. Votre inscription sera prise en considération aussitôt qu'elle nous sera parvenue par courrier, fax ou mail. Nous vous remercions de votre compréhension.